

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	III
----------------	------------

Abbildungsverzeichnis	VIII
------------------------------	-------------

1. Einführung	1
----------------------	----------

1.1. Problemstellung	1
1.2. Ziel der Forschungsarbeit	3
1.3. Aufbau der Forschungsarbeit	8

2. Integration des Shareholder Value-Ansatzes in das Zielsystem der Unternehmung	11
---	-----------

2.1. Der Shareholder Value-Ansatz: Handlungsmaxime, Wertsteigerungskonzeption und Finanzgröße	12
2.2. Die Ergänzung der finanzorientierten Zielsetzungen des Shareholder Value-Ansatzes	18
2.2.1. Die Interessen der Stakeholder	18
2.2.2. Kundenzufriedenheit und Kundennutzen	21
2.2.3. Aspekte der Prinzipal-Agenten-Beziehung sowie der Verhaltenssteuerung im Kontext der Planung, Steuerung und Kontrolle	24
2.3. Anforderungen und Zielsetzungen der Wertsteigerung an das interne Informationssystem in einem Entscheidungsmodell	29
2.4. Zusammenfassung der Ergebnisse	35

S. IV

3. Performance-Kennzahlen zur Messung von Wertsteigerungen **37**

3.1.	Bedingungen der Wertsteigerung - eine divergente Betrachtung aus Sicht der Eigentümer sowie vorgeschlagener Performance-Kennzahlen	39
3.1.1.	Der Börsenkurs als Beispiel zur Abbildung der Wertsteigerung mittels marktwertorientierter Kennzahlen	42
3.1.2.	Wertlücken	45
3.2.	Konzepte zur Ermittlung des Unternehmenswerts	48
3.2.1.	Einordnung der Methoden zur Ermittlung des Unternehmenswertes	48
3.2.2.	Die Berechnung des Unternehmenswertes in der Totalperiode am Beispiel eines Discounted Cash Flow-Verfahrens	53
3.2.3.	Das Kapitalwertkriterium als Grundlage zur wertsteigernder Beurteilung von Entscheidungen; Buchwertorientierte Residualgewinne als Maßgröße	63
3.3.	Zusammenfassung der Ergebnisse	81

4. Konzeptionen des operativen Performance Measurement **85**

4.1.	Das Paradigma der Performance- alles kann, nichts muss!	86
4.1.1.	Der Leistungsbegriff	88
4.1.2.	Wirtschaftlichkeit als Spannungsverhältnis von Effizienz und Effektivität	93
4.1.3.	Der Performancebegriff	101
4.2.	Performance Measurement	107
4.3.	Zusammenfassung der Ergebnisse	113

5. Der Beitrag des Internen Rechnungswesen zum Performance Measurement	115
5.1. Das betriebliche Rechnungswesen als Informationssystem	116
5.1.1. Funktions- und Wirkungsbereich	117
5.1.2. Das Interne und Externe Rechnungswesen als Ergebnis der Abgrenzung des betrieblichen Rechnungswesens	119
5.1.2.1. Ziel und Gegenstand der Rechnungssysteme	120
5.1.2.2. Die reversible Betrachtung der Abgrenzung: Einordnung der Konvergenzdiskussion	122
5.1.2.3. Wirkungsbereiche und Größen der Rechnungssysteme, insbesondere des Internen Rechnungswesen	124
5.1.2.3.1. Der Kostenbegriff	127
5.1.2.3.2. Auszahlung, Aufwand und Kosten	128
5.1.2.4. Entscheidungs- und Verhaltenssteuerungsfunktion des Internen Rechnungswesen	134
5.1.3. Aktueller Stand der Integration der Teilsysteme der internen Unternehmensrechnung	137
5.1.4. Zusammenfassung der Ergebnisse	140
5.2. Der Beitrag des Internen Rechnungswesen zum strategischen Performance Measurement am Beispiel des Economic Value Added	141
5.2.1. Konzeptionelle Darstellung des Economic Value Added	142
5.2.1.1. Periodenerfolgsermittlung	144
5.2.1.2. Bestimmung des NOPAT und des investierten Vermögens	146
5.2.1.3. Conversions	147
5.2.2. Der Beitrag der Abgrenzungsrechnung zum Economic Value Added	152

5.2.3.	Zusammenfassung der Ergebnisse	155
5.3.	Der Beitrag des Internen Rechnungswesen zum operativen Performance Measurement	156
5.3.1.	Ausgestaltung und Bedingungen der Wertsteigerung in der Periode; Grundzüge einer Leistungsrechnung	159
5.3.1.1.	Operationalisierung der Wertsteigerung in der Periode	159
5.3.1.2.	Leistungsrechnung	161
5.3.2.	Notwendigkeit der Abbildung der Unternehmensleistungen als Prozessergebnisse, insbesondere in den absatzfernen Bereichen	166
5.3.2.1.	Geschäftsprozesse und Prozesshierarchie, Voraussetzungen für den Übergang von der Funktions- zur Prozessorientierung	166
5.3.2.2.	Berücksichtigung der Produktqualität und Kundenzufriedenheit, insbesondere in den absatzfernen Bereichen	171
5.3.3.	Instrumente zur Erfassung und Beurteilung der leistungswirtschaftlichen Bezüge zwischen Ressourcen, Prozessen und Produkten	174
5.3.3.1.	Die Prozesskostenrechnung, Instrument zur Erfassung der quantitativen Leistungsbereiche	176
5.3.3.2.	Erfassung und Beurteilung von Prozessen mittels Key Performance Indicators	181
5.3.4.	Zusammenfassung der Ergebnisse	187
6.	Zusammenfassung der Forschungsergebnisse	191
7.	Literaturverzeichnis	199